

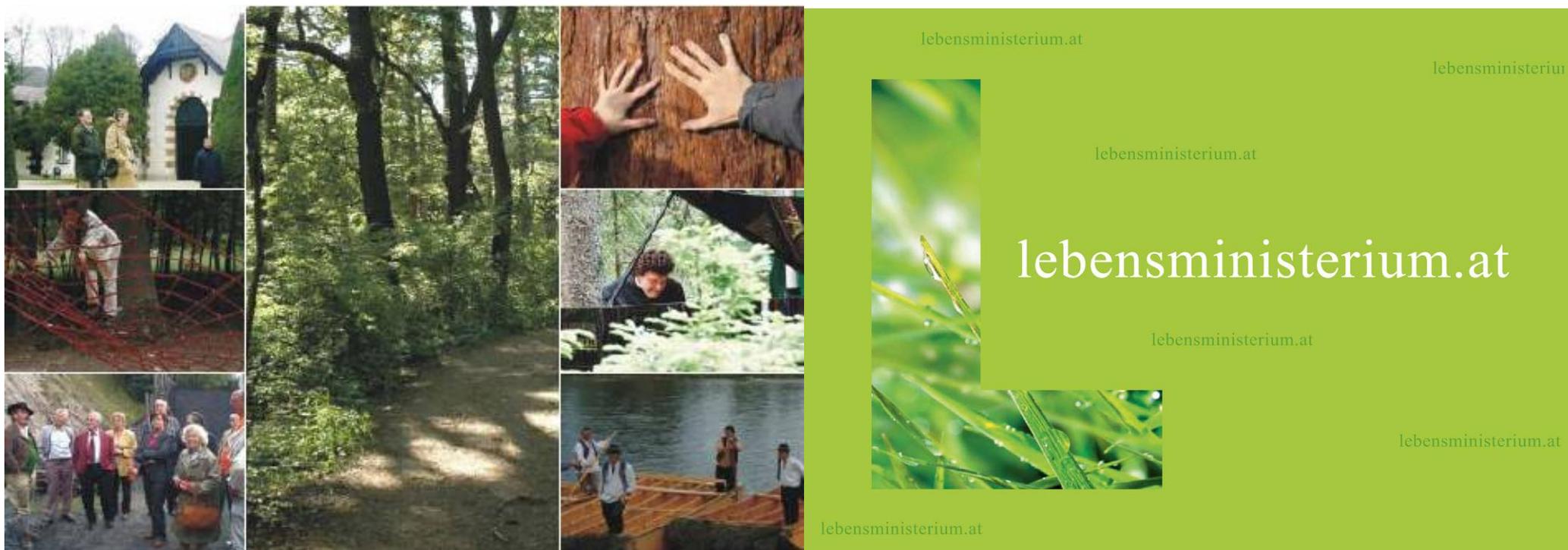


lebensministerium.at

FORST + TOURISMUS

ZIELE + STRATEGIEN DES LEBENSMINISTERIUMS

SL-Stv. MR. D.I. Dr. Johannes SCHIMA





lebensministerium.at

Inhalte

- **Zusammenhang mit relevanten Ressortthemen**
- **Bedeutung von Wald / Landschaft / Umwelt für Tourismus & Erholung in Österreich**
- **Leistungen des Waldes / der Waldbewirtschafter**
- **Produkt - Potentiale & Innovationen**
- **Arbeitsprozesse und Instrumente**
- **Aktuelle Beispiele**
- **Ausblick**



Zusammenhang mit anderen zentralen Ressortthemen:



lebensministerium.at

- ▶ **Politische Kernkompetenzen: Sektionen, Geschäftsfelder, Projekte;**
- ▶ **Gesellschaftspolitische Megatrends & Wertfragen, Dialogprozesse, Strategien**
- ▶ **Nachhaltige Entwicklung – Schutz vor Naturgefahren**

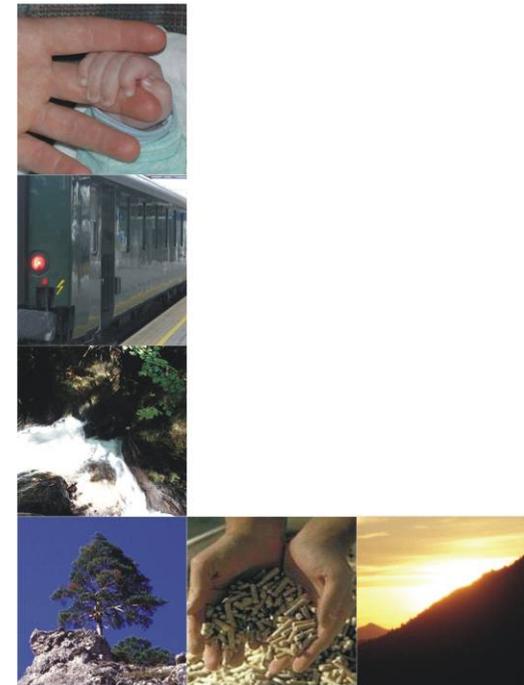


Zusammenhang mit anderen zentralen Ressortthemen:



lebensministerium.at

- ▶ **Klimaschutz / Sicherheit weltweit**
- ▶ **Mobilität / Verkehr & Infrastruktur**
- ▶ **Zukunftsorientierte Raumentwicklung**

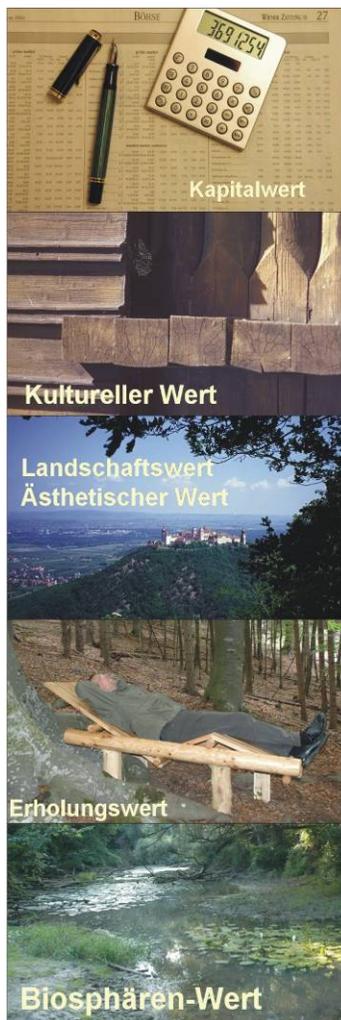


Wertschöpfung / Innovationen / Partnerschaften

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE MEGATRENDS & WERTFRAGEN



lebensministerium.at



KOMPASS 2007

Schwerpunkte der Forstsektion



- **Österreichischer Walddialog**
- **Schutzwald – Strategie (Plattform)**
- **nachhaltige Waldwirtschaft – Ressourcenbereitstellung - „Ländlicher Raum“**
- **Forstliche Raumplanung – Landschaftsentwicklung**
- **Verwaltungsreorganisation**
- **Schutz vor Naturgefahren**
- **Stadtökologie**



Klimaschutz

Sicherheit



lebensministerium.at

GLOBAL



Enger Zusammenhang mit anderen zentralen Ressortthemen:



lebensministerium.at

► **Mobilität / Verkehr**



Sicherung und Verbesserung der Infrastruktur



Erfüllung und Steuerung von Mobilitätsbedürfnissen



Umweltfreundliche Mobilität + Tourismus:



lebensministerium.at

Österreichische EU-Präsidentschaft

Lebensministerium & BMVIT, BMWA

deutsch | english



umweltfreundlich
REISEN

Europäische Fachkonferenz und europäischer Wettbewerb

**'Umweltfreundlich Reisen in Europa.
Herausforderungen und Innovationen für Umwelt, Verkehr und Tourismus'**

30. und 31. Jänner 2006 in Wien

- HOME
- KONGRESS
- WETTBEWERB
- PARTNER & LINKS
- KONTAKT

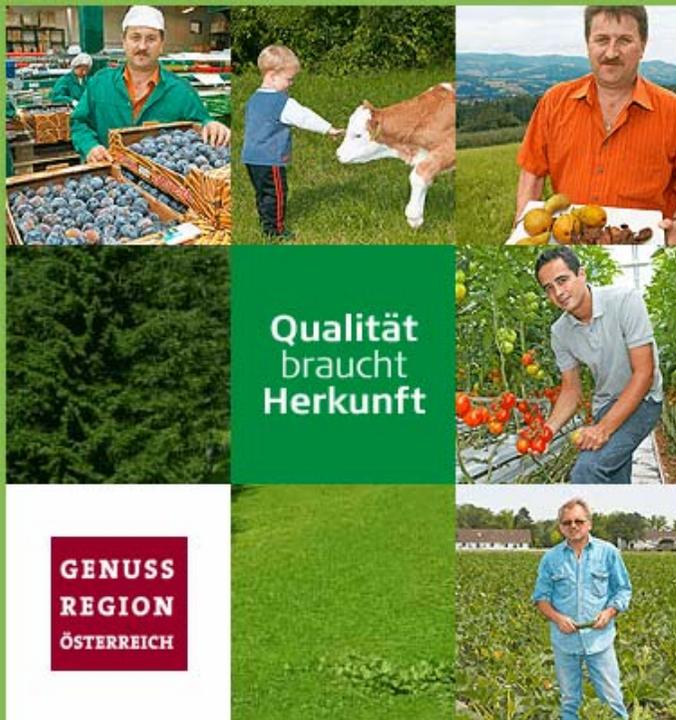
- ☺ **Innovative Technologien / Rolle der Bahn**
- ☺ **Verkehr + Marketing / Perspektive der Konsumenten / Trends**
- ☺ **Verknüpfung Stadt – Land**

Quelle: <http://www.eco-travel.at/>

Zukunftsorientierte Entwicklung des ländlichen Raumes:



lebensministerium.at



€ Erhöhung der regionalen & betrieblichen Wertschöpfung

☺ Stärkung von Motivation & Eigeninitiative

© Produkt-Innovationen
Neue Partnerschaften
z. B. in 60 Genuss Regionen

<http://www.starke-regionen.at/allianz.asp> <http://www.genuss-region.at/>

Zukunftsorientierte Entwicklung des ländlichen Raumes:



lebensministerium.at



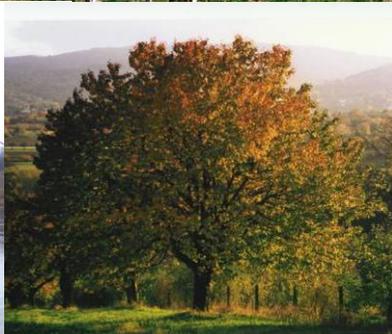
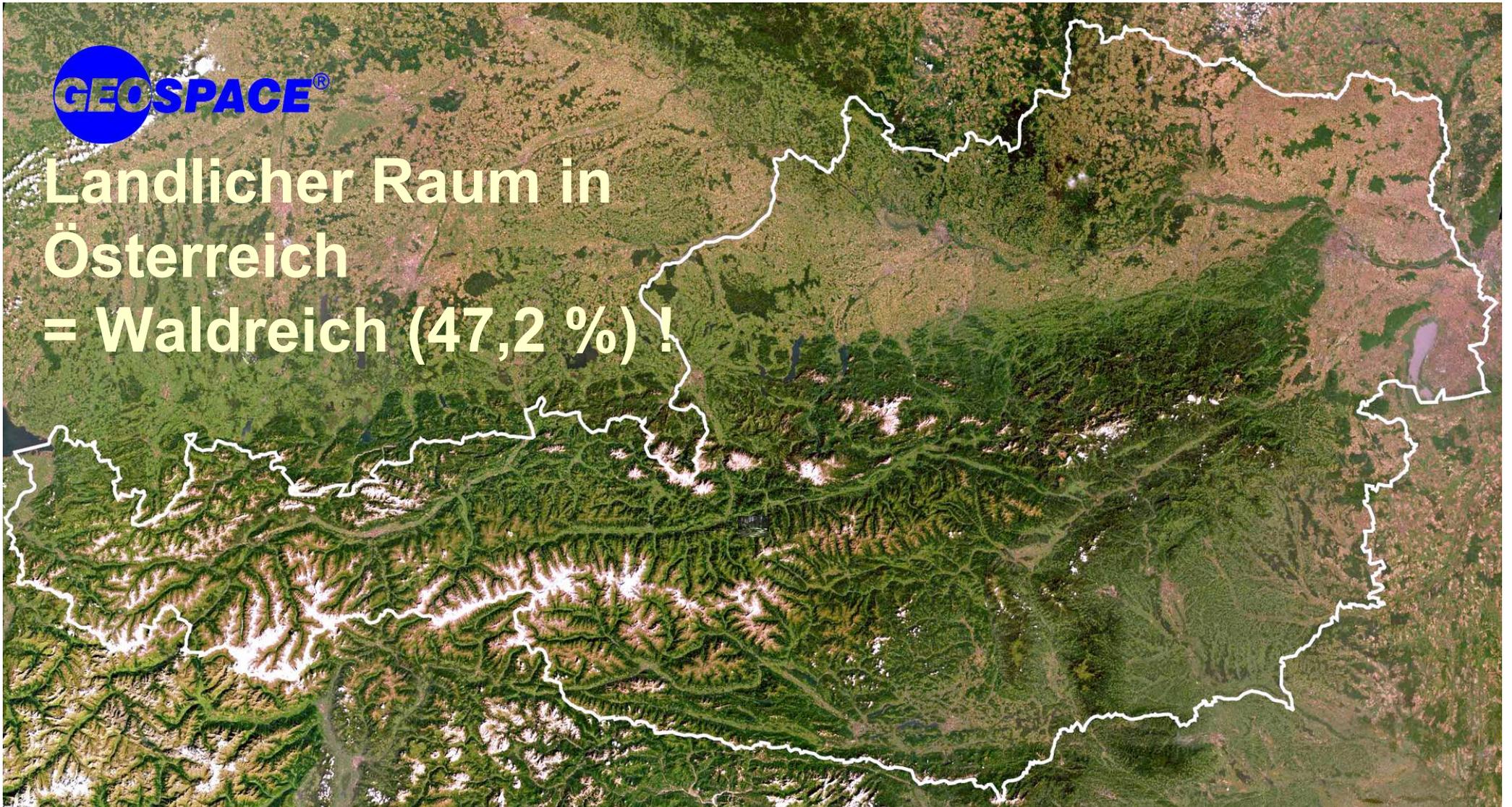
**Zitat Bundesminister Josef Pröll
TALEX-Seminar Februar 2007 in Laa a. d. Thaya:**

***“Kooperation von Landwirtschaft und
Tourismus in den nächsten Jahren
gezielt intensivieren !”***





Landlicher Raum in
Österreich
= Waldreich (47,2 %) !





**Holz-
produkte**



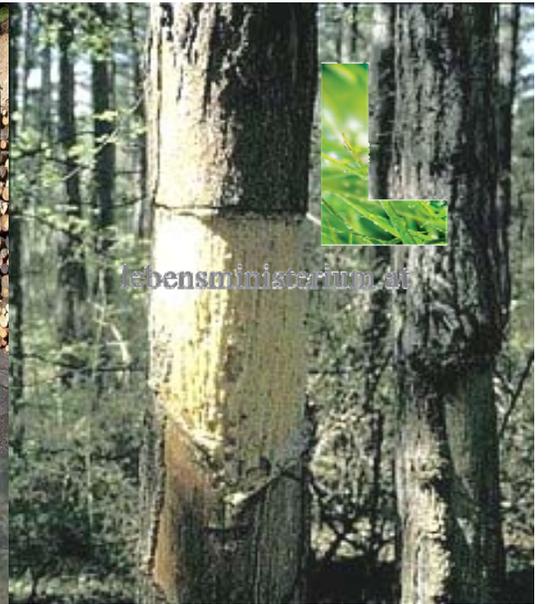
lebensministerium.at



**Wald-
produkte**



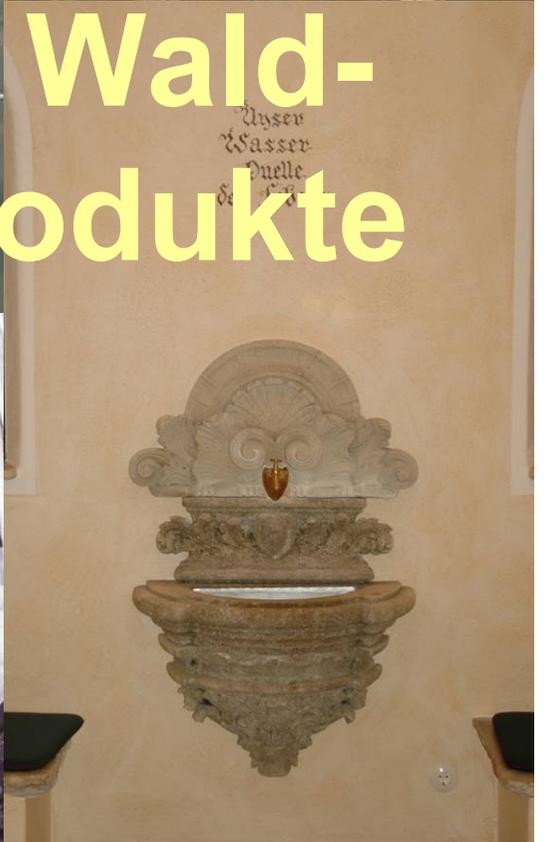
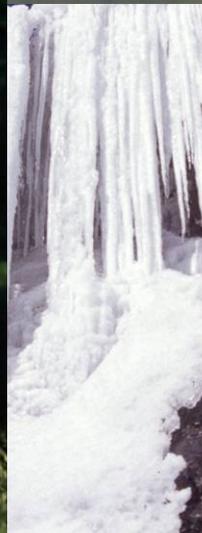
Nicht-Holzprodukte

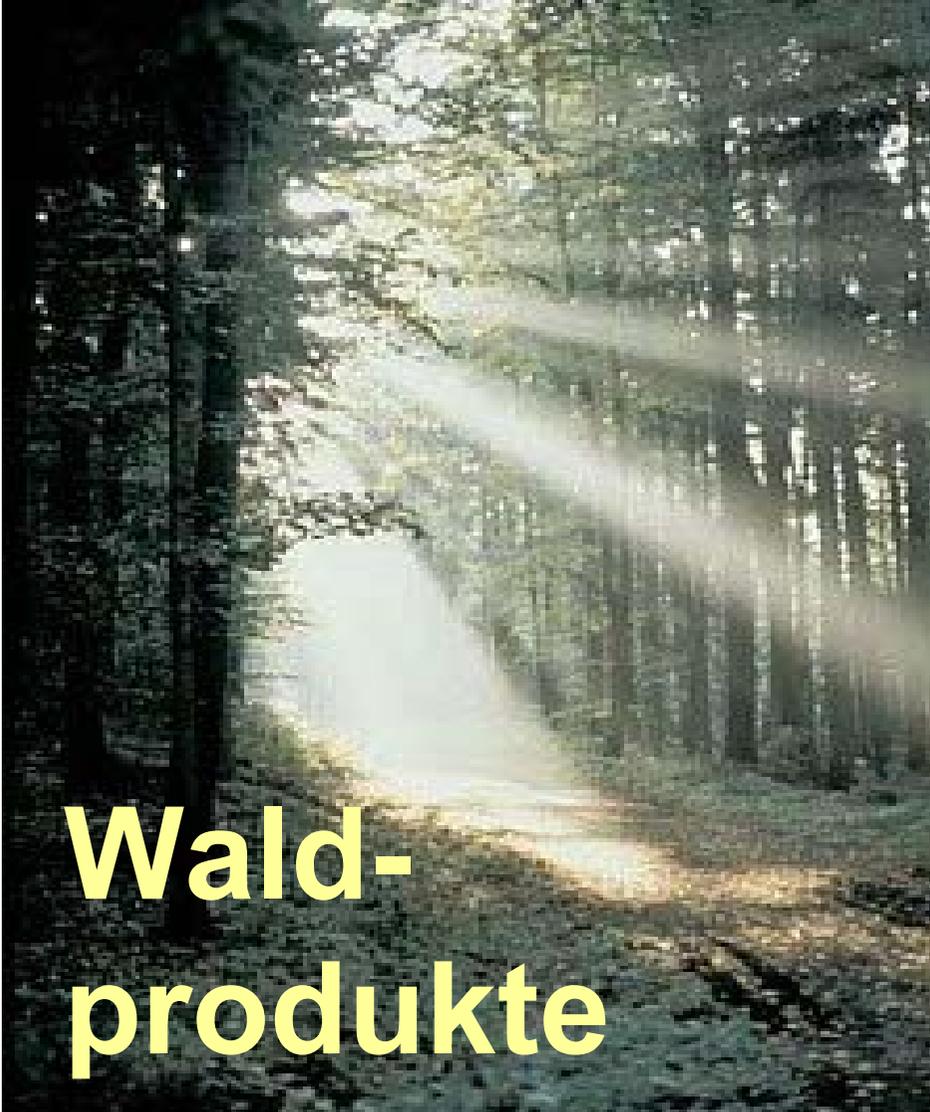


lebensministerium.at



Wald- produkte





**Wald-
produkte**

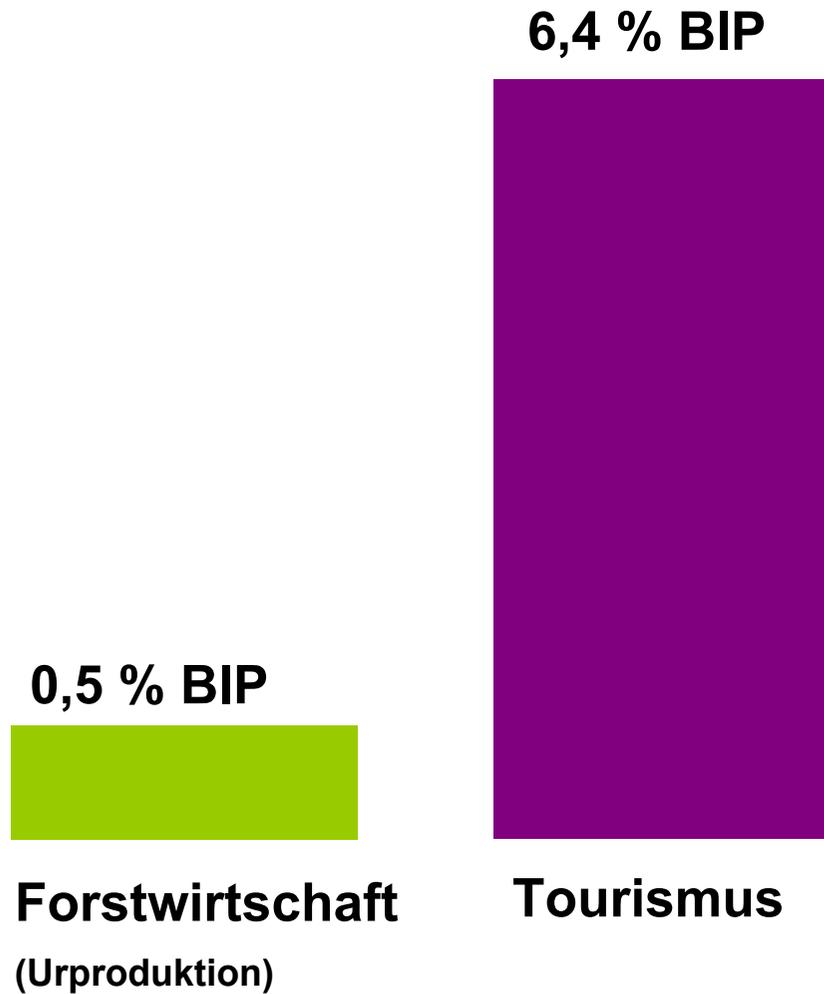


**Dienst-
leistungen**



Volkswirtschaftliche Bedeutung 2005

BIP 245,10



lebensministerium.at



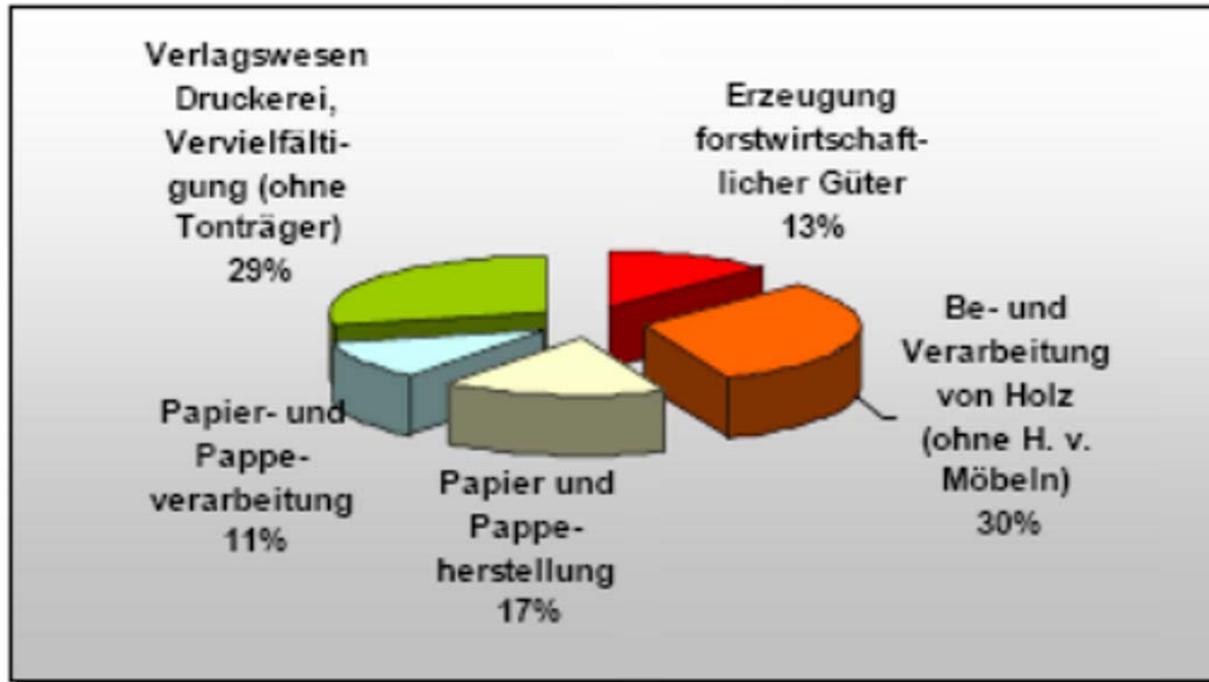
Quelle: STATISTIK AUSTRIA.

Wertschöpfung – Forst- & Holzwirtschaft Gesamt



lebensministerium.at

Aufgegliedert in:



Quellen: STATISTIK AUSTRIA/SEKOT - BOKU/Eigene Berechnungen der Herausgeber

**Gegenüberstellung der
einzelnen Berechnungen
ist schwierig**

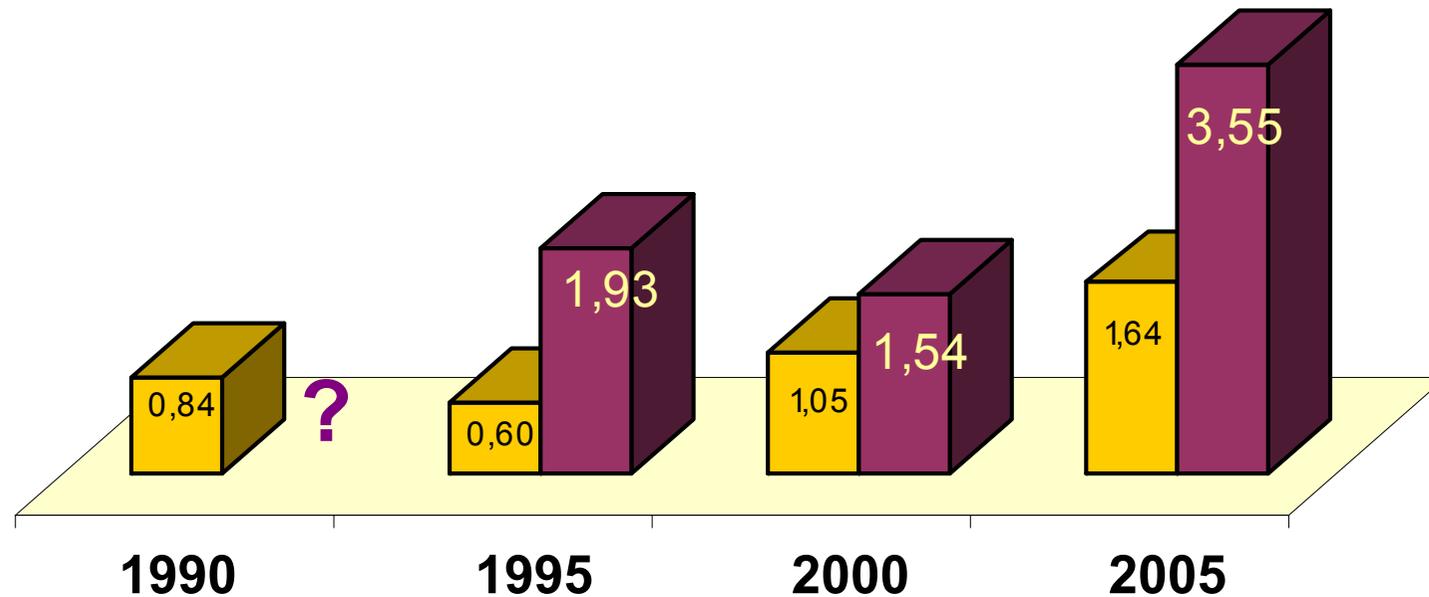
Entnommen aus: „Wertschöpfung der österreichischen Forst- und Holzwirtschaft“
Universität für Bodenkultur Wien Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Autoren: Asta EDER (WOOD Kplus), Karl HOGL, Peter SCHWARZBAUER (Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität für Bodenkultur, Wien) Wien, im April 2004, überarbeitet im November 2004

Volkswirtschaftliche Bedeutung Überblick



ZAHLUNGSBILANZ-Überschuss

Aussenhandel (**Holz**) - Dienstleistung (**Tourismus**)
in Milliarden Euro



Quellen: STATISTIK AUSTRIA/Österreichische Nationalbank/Lebensministerium Abt. II 5

Arbeitsplätze nach Wirtschaftssektoren

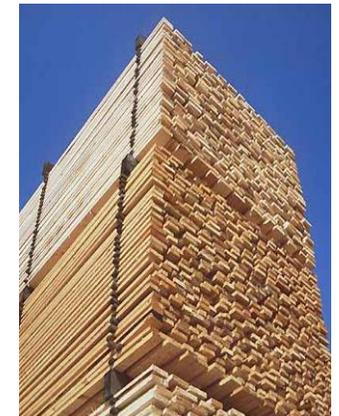


lebensministerium.at

Dienstleistungen

1.490.500

davon im Beherbergungs- und Gaststättenwesen 153.400



Quelle: STATISTIK AUSTRIA.



ARBEITSPLÄTZE/BETRIEBE rund ums Holz in Österreich



	Besitzer/Betriebe	Beschäftigte
Forstwirtschaft	170.000	8.000
Sägeindustrie	1.550	10.000
Möbelindustrie	90	10.500
Plattenindustrie	10	3.000
Baugruppe und weitere	128	9.800
Papier- und Zellstoffindustrie	30	9.400
Papier u. Pappe verarbeitende Industrie	100	9.000
Tischlereien	6.200	42.000
Zimmereibetriebe	1.500	9.100

Summe: 110.700

OGS-Grafik

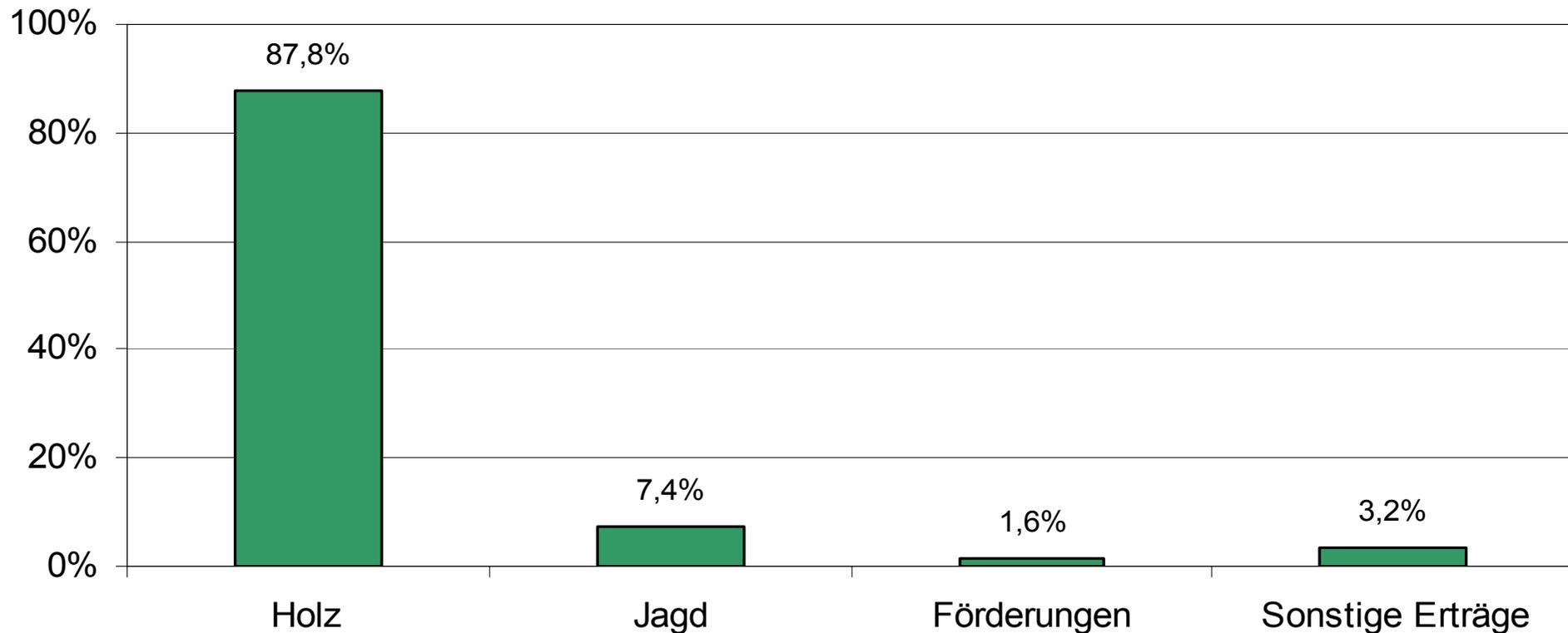
Quelle: Fachverbände, BMLFUW

■ Eine Information des FPP Kooperationsabkommen Forst-Platte-Papier ■

Ertrag Holz/Jagd/Tourismus ? Wohin geht der Weg...



lebensministerium.at



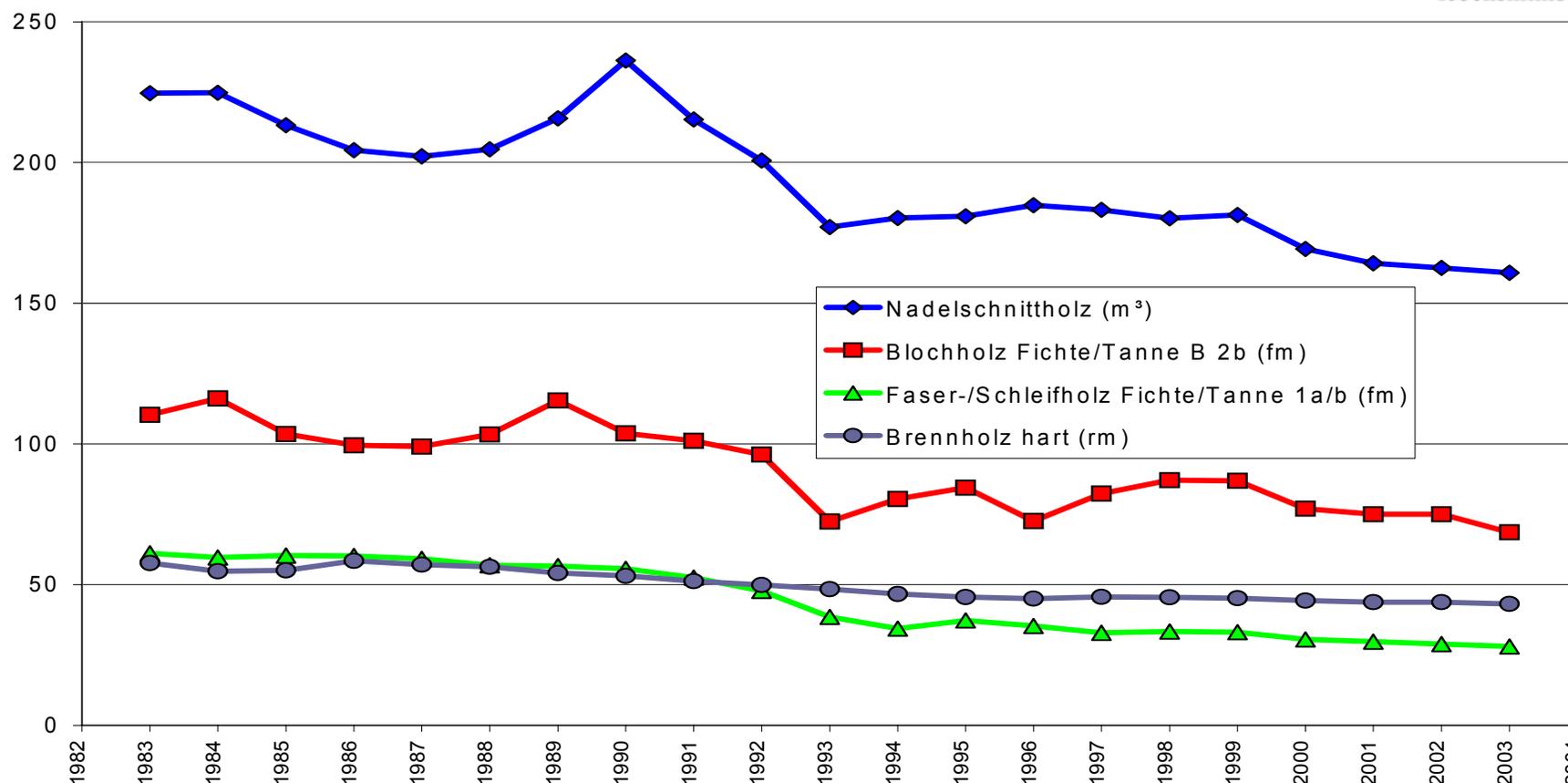
**Ertragsstruktur 2002 von Holzproduktions- und Jagdbetrieben in Österreich
mit über 500 ha Waldfläche
(Testbetriebsnetz im österreichischen Großwald - Auswertung SEKOT 2004)**



Holzpreis-Entwicklung auf einen Blick ...



lebensministerium.at



Reale (kaufkraftbereinigte) Jahresdurchschnittspreise (ohne MWSt.) in Österreich von ausgewählten Schnittholz- und Rundholzsortimenten im Zeitverlauf (Statistik Austria - Agrarpreisstatistik, Fachverband der Holzindustrie)



Bedeutung von **Wald / Landschaft / Natur** für **Tourismus + Erholung** in Österreich:



lebensministerium.at

Repräsentative Umfragen „Wald + Besucher“ zeigen:



70 % (!) des befragten Personenkreises verbringen Ihre Freizeit bevorzugt in Wäldern

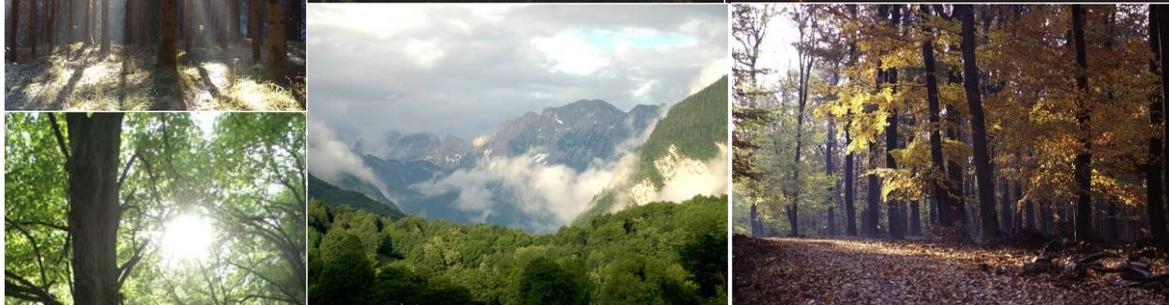
**Trend zu Kurzurlaube
und Tagesausflugsverkehr ...**



Bedeutung des Waldes/Tourismus- Leistungen der Waldbewirtschaftler:



lebensministerium.at



**Wald = zentrales
landschaftsprägendes Element**

**„Kultur(Natur) LANDSCHAFT“
ist das bedeutendste Kapital der
Tourismus- und
Freizeitwirtschaft Österreichs**

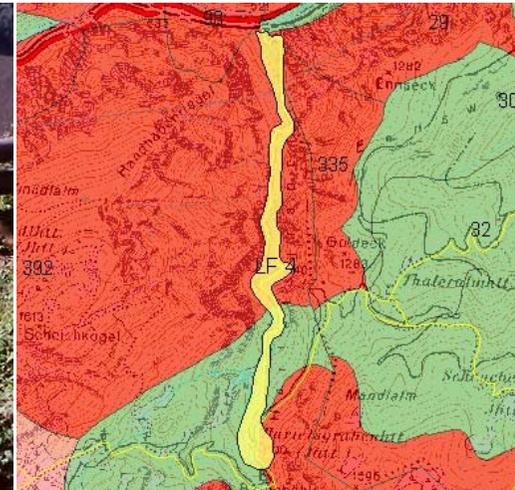
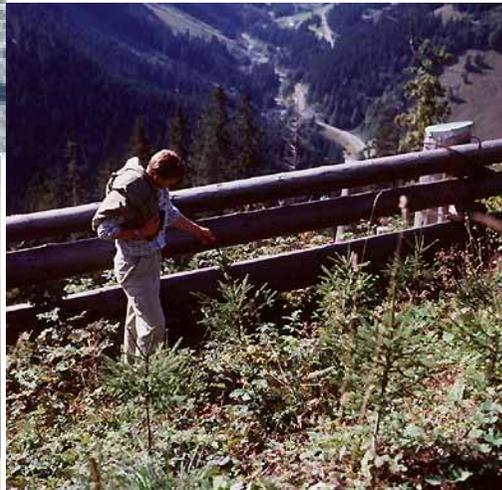


Erfüllung der **SCHUTZ** – Funktion !

Zentrale Aufgabe in Österreich: (→ Verkehr/Sicherheit/Infrastruktur)



lebensministerium.at



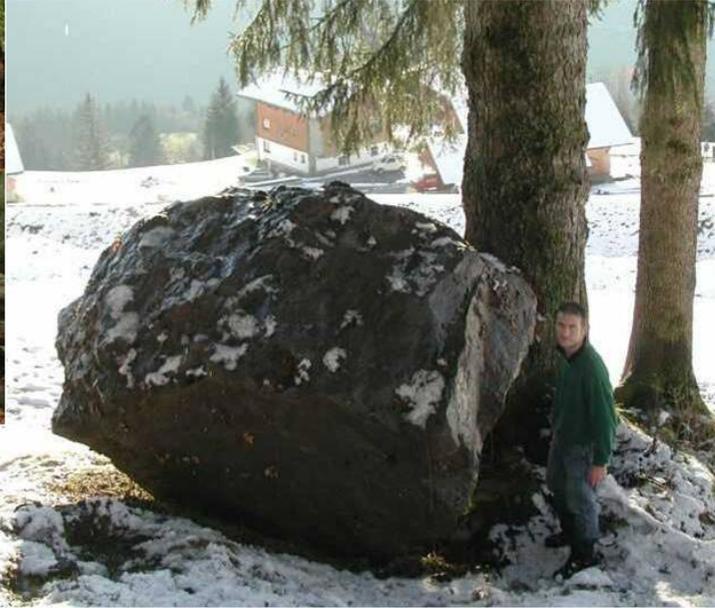
Ohne Schutz keine touristische Nutzung alpiner Gebiete

Gefahrenzonenplanung / WEP Lawinenkommissionen, ISDW, etc.

SCHUTZ – Funktion



lebensministerium.at



WALD gibt Schutz !



SCHUTZ – Funktion



lebensministerium.at



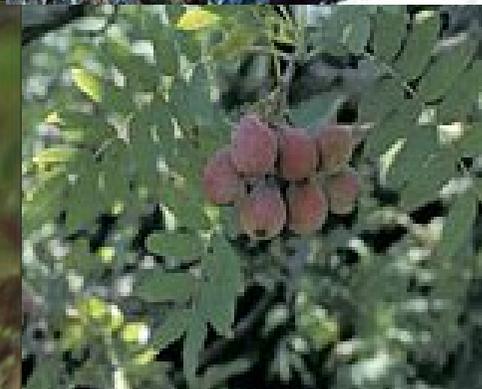
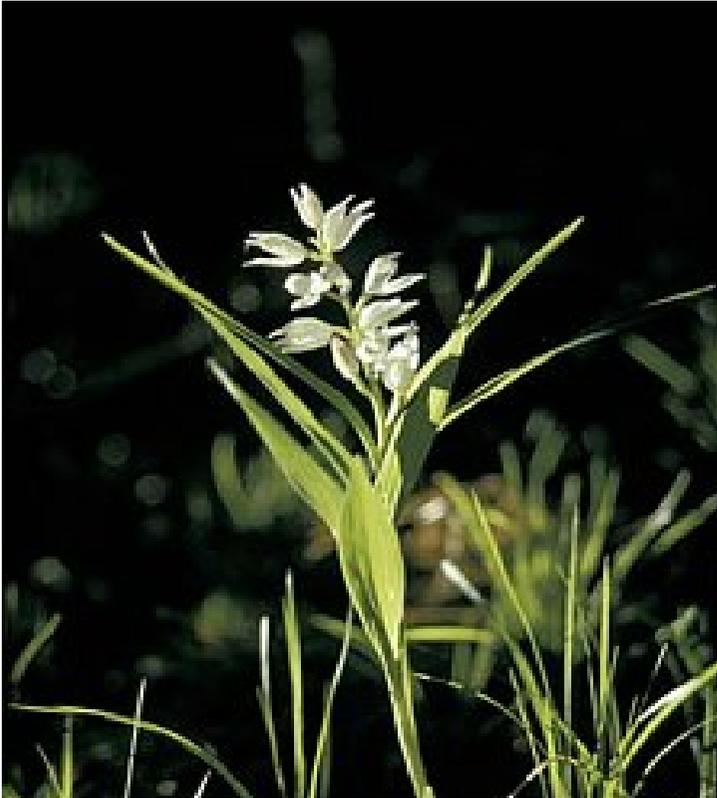
WALD braucht Schutz!

Wald sichert BIODIVERSITÄT



lebensministerium.at

**Besonderheiten und
Vielfalt
auf engstem Raum**

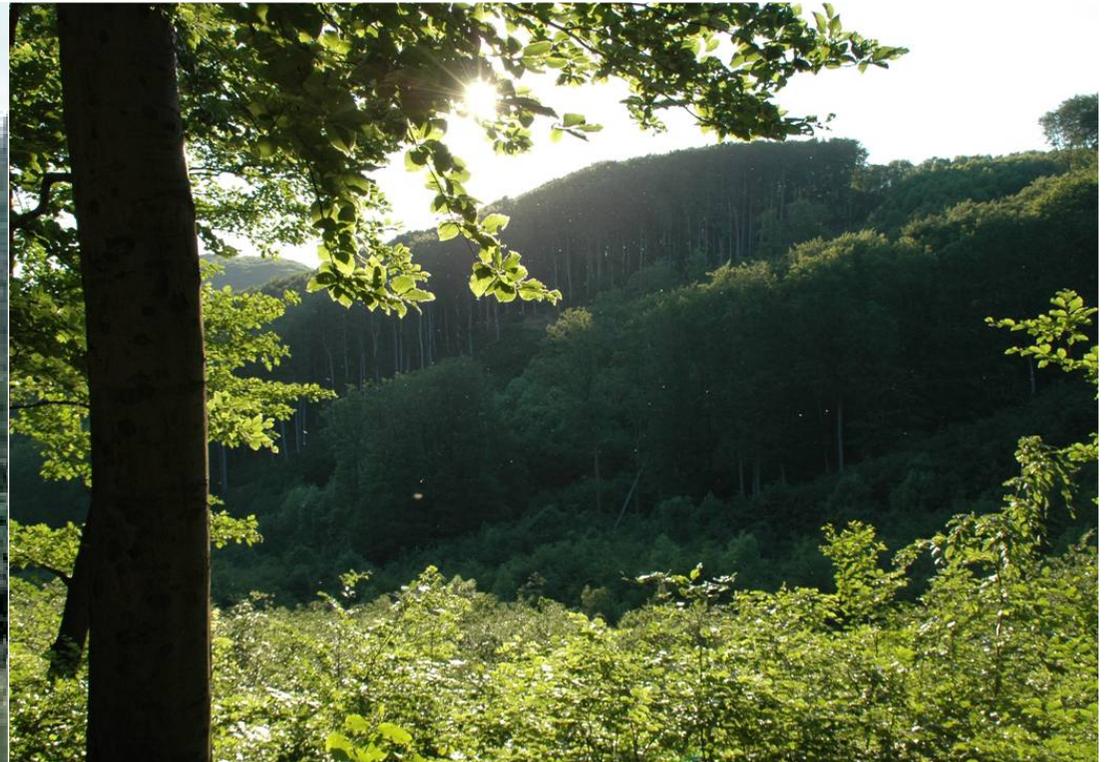


Forst + Tourismus:



lebensministerium.at

Bestehen Markt/Produkt-Potentiale ?



Werden Sie angeboten / genutzt ?

Besucherzahlen 2005



lebensministerium.at

„Mit Museen verwandte Einrichtungen“

Anzahl in Österreich

456

Besuche

~ 11,9 Millionen

davon Besuche in

museumsähnlichen Einrichtungen

~ 3,8 Millionen

historischen Stätten & Denkmälern

~ 4,2 Millionen

zool. & bot. Gärten, Naturparks u. ä.

~ 3,9 Millionen



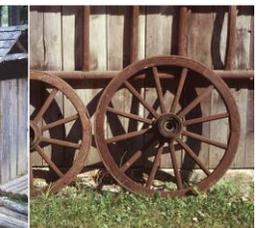
Alle Museen, Ausstellungen, verwandte Einrichtungen

Anzahl in Österreich

911

Besuche

~ 24,6 Millionen



Quelle: STATISTIK AUSTRIA.

Produkt – Potentiale & Innovationen

Konsumausgaben der privaten Haushalte 1993 bis 2005 in Österreich



lebensministerium.at

Verbrauchsgruppe ¹	1993 (Mrd öS)	2000 (Mrd €)	2005 (Mrd €)
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	13	13,26	14,89
Bekleidung und Schuhe	8,23	8,43	9,26
Bildungswesen	0,38	0,56	0,89
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	10,87	13,41	17,24
Andere Waren und Dienstleistungen	8,61	11,41	12,81



Quelle: STATISTIK AUSTRIA.

Forst + Tourismus: Markt/Produkt-Potentiale angeboten / genutzt ?



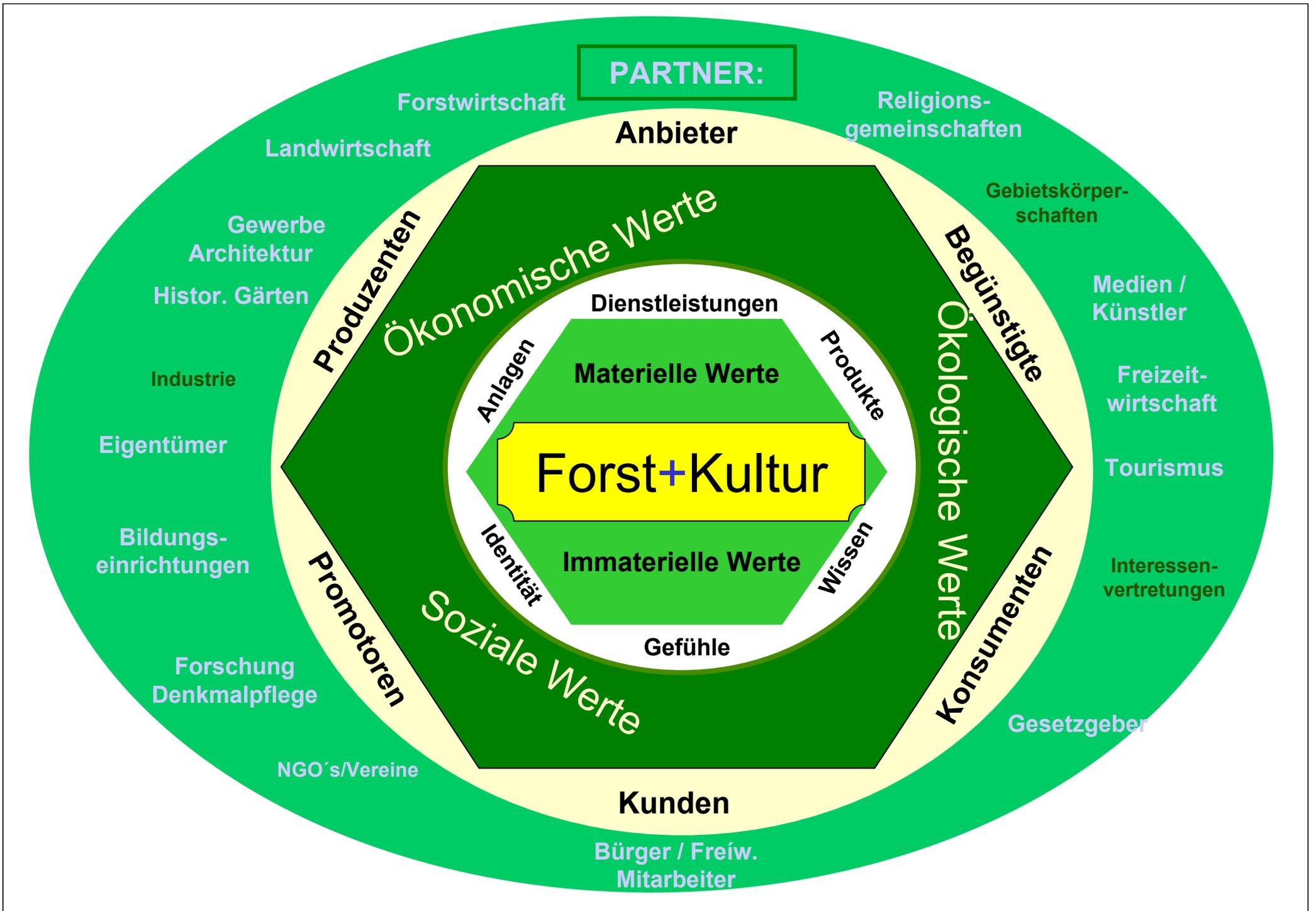
lebensministerium.at

... fundiertes Zahlenmaterial derzeit ausständig

Graphischer Überblick zeigt eine reiche Palette an Potentialen:

- 1. Beispiel WALDDIALOG**
(Tourismusrelevanz = rot markiert)
- 2. Beispiel „Forst + Kultur“**





Produkt - Potentiale



lebensministerium.at



Landschaft als Wert erkennen / erhalten / verbessern / vermitteln

→ Produktentwicklung nach **Zielgruppen** in Verbindung mit:



- **Geschichte + Kultur**: Ereignisse, Persönlichkeiten

- **Identität** stiftenden Objekten + Orten der Region

- **Namen / Marken** nutzen (high quality–branding; Qualität sichern)

- **B e s o n d e r e s** am Ort / der Region herausarbeiten



▶ Der Kunde „**sucht**“ + **nutzt** (→ siehe best practice Beispiele)

▶ **konkrete marktfähige** Angebote/Produkte im Umfeld der **Forstwirtschaft** sind jedoch **entwicklungsfähig**



Relevante Arbeitsprozesse & Instrumente



lebensministerium.at

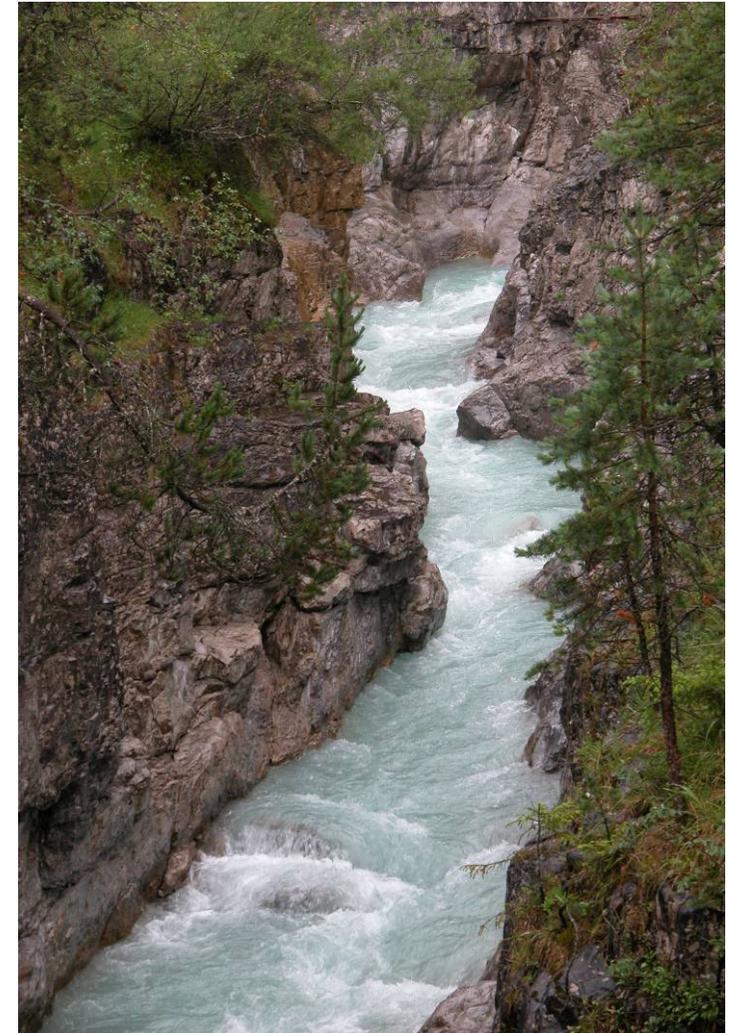
Internationale /

Europäische Arbeitsprozesse:

- UNFF
- MCPFE („Wiener Resolution 3“)
- IUFRO
- COST E 33 (Forst + Tourismus)
- INTERREG / ILUP

Österreich:

- Österreichischer Walddialog
- Waldprogramm (konkrete Maßnahmen)



MCPFE



lebensministerium.at



FOURTH MINISTERIAL CONFERENCE ON THE PROTECTION OF FORESTS IN EUROPE

28 bis 30 April 2003
Wien/Österreich

5 Resolutionen & General Declaration

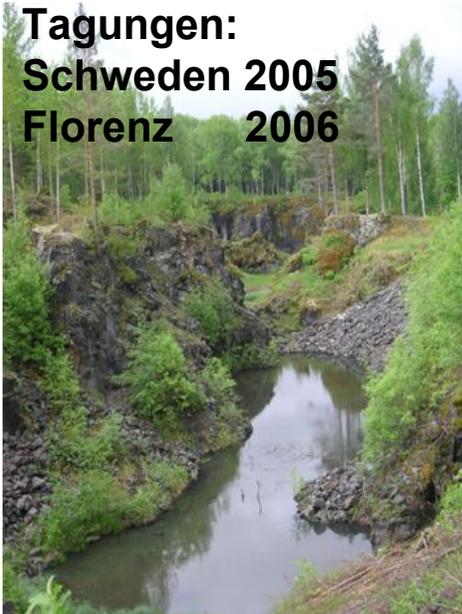


“Social and cultural aspects”



lebensministerium.at

Tagungen:
Schweden 2005
Florenz 2006



Österreich ist hier Vorreiter in Europa

6.07.00 – Forest and Woodland History

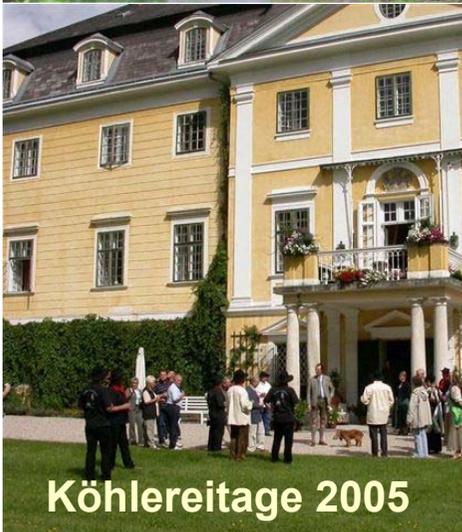
6.07.01 Tropical forest history

6.07.02 Social and economic history

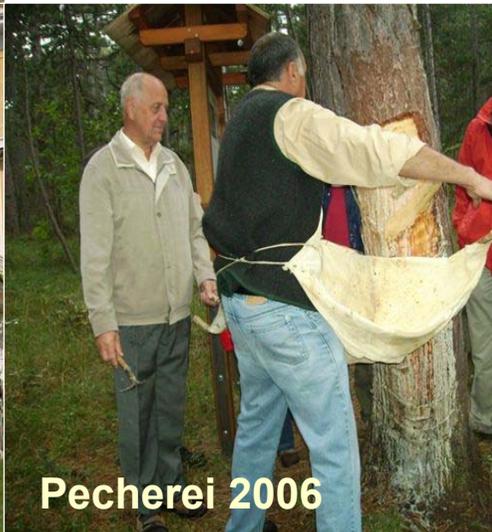
6.07.03 Forest culture and cultural forestry

6.07.04 Ecological history

6.07.05 History of hunting



Köhlereitage 2005



Pecherei 2006



6.07.00 Sitzung Mariabrunn



Tagung 2004 Wien

Walddialog



lebensministerium.at



Tagung: Forst & Tourismus,

Johannes SCHIMA -: Ziele + Strategien des Lebensministeriums

12.04.2007

Arbeitsansätze - Innovationen:

3 Beispiele:

„Netzwerk Forst-Kultur Österreich“:

- Datenaustausch
- Einbindung neuer Partner
- Workshops / Tagungen

Forstliche Raumplanung:

- mehrere Pilotprojekte zu Tourismus + Kultur im forstbetrieblichen Umfeld

Zertifikatslehrgang Forst + Kultur:

- Schwerpunkte u. a. LEADER und Tourismus



lebensministerium.at



Förderung konkreter Projekte und Maßnahmen



lebensministerium.at

Verordnung „Ländliche Entwicklung“



LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Zentrales Instrument und
Impulsgeber im ländlichen Raum



VOLE 07-13 Forst

einige neue Maßnahmenswerpunkte:

Maßnahmen zur Verbesserung der Erholungswirkung des Waldes und des Fremdenverkehrs

Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des kulturellen Erbes der Wälder



lebensministerium.at



LEADER + Forst als Chance



lebensministerium.at

INFO: <http://php.leader-austria.at/>



LEADER + Forst als Chance Voraussetzung: Definierte Projekte + Partner in der Region



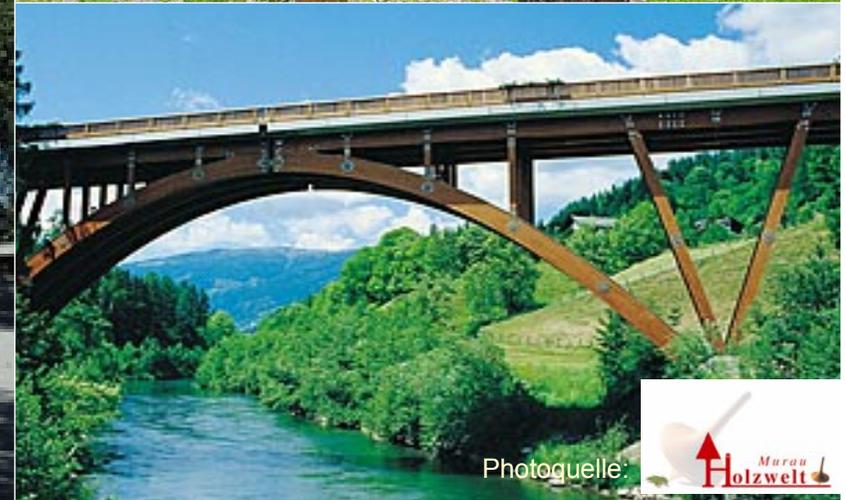
lebensministerium.at



Photoquelle:



Photoquelle:



Photoquelle:



Ausblick:



lebensministerium.at

- **Forst mit touristischen Partnern gezielt zusammenführen**
- **klare Ansprechpartner in Behörden/ Interessenvertretungen**
- **Engere Zusammenarbeit mit BMWA / Österreich Werbung / Urlaub am Bauernhof / LEADER-Management etc.**

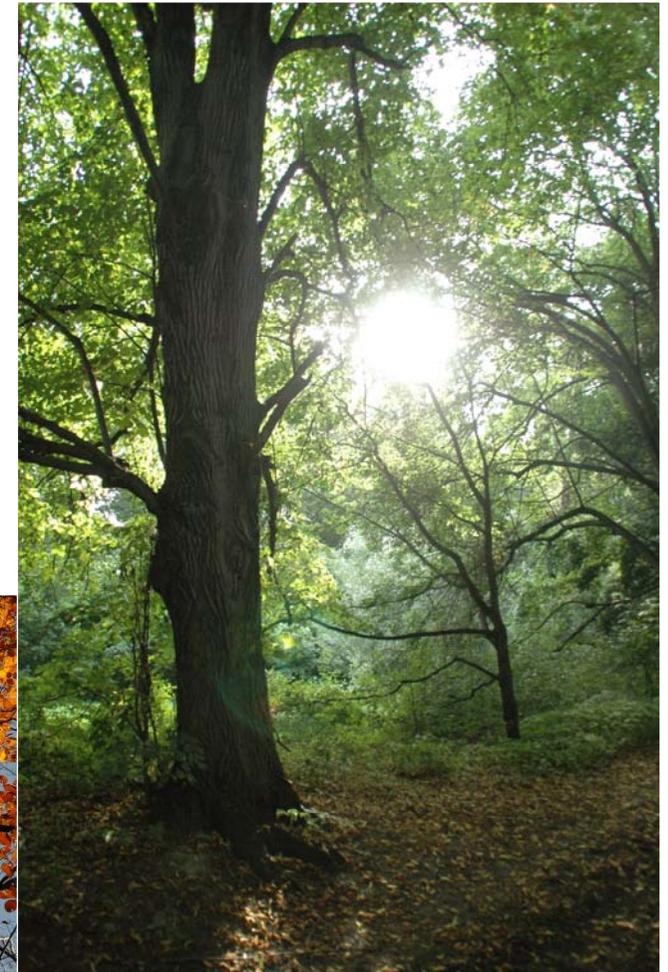


Ausblick:

- **VOLE 07/13 (insbes. LEADER) gezielt nutzen !**
- **Leitprodukte nach Regionen od. Themen („Best of ...“) entwickeln**
- **Leitbetriebe motivieren + verknüpfen**
- **dabei Qualität und Nachhaltigkeit sichern**



lebensministerium.at



Projektideen

mit Zielgruppe Jugend stärken !



lebensministerium.at



Neue Produkte & Märkte

Zielgruppe „best ager“ (Kulturreisende)



lebensministerium.at



Photoquelle:



Photoquelle:



Photoquelle:



Danke für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit !

Bildquellen:

SCHIMA

SINGER

STARSICH

KIESSLING

WLV

BMLFUW

EKV

ZIEHAUS

HEBALM

ÖBB – GE Erlebnisbahn

Lebensministerium Abt. VII 5

Lebensministerium, Abt. IV 4

KELLER

Genussregion Österreich

HBLA Bruck an der Mur

FISCHER

KERN

Gemeinde Rohr im Gebirge

GdFG

JOHANN

IUFRO

BMLFUW/ZeggI

Rita NEWMAN

GSCHWANDTL

BMLFUW/Michalski

BMLFUW/UBA/Gröger

LEADER

Holzwelt Murau

<http://www.starke-regionen.at/allianz.asp>

Lebensministerium – Abteilung IV 4
Graphische Gestaltung: Ing. Kiessling